|  |
| --- |
| **Fragebogen: Burnout-Risiko** |
| **Persönlicher Fragebogen**  |
| Dieser Fragebogen leitet die Selbstreflexion der Lehrkräfte ein und bereitet sie vor, die Dinge nicht einseitig (negativ) zu sehen: |
| Beurteilen Sie jeweils auf einer Skala von 1 (sehr gut erfüllt) bis 5 (gar nicht erfüllt) Ihre aktuelle schulische Arbeitsplatzsituation im Vergleich zu einer wünschenswerten anhand dieser Items: * sicherer Lebensunterhalt:
* Möglichkeiten zur Anwendung eigener Kompetenzen und Fähigkeiten:
* Möglichkeiten zum Erwerb neuer Kompetenzen und Fähigkeiten:
* Sinnstiftung:
* soziale Beziehungen:
* gesellschaftliche Relevanz:
* Freude am Beruf als Lehrkraft:
 |
| **Anonymer Fragebogen (zur Auswertung bestimmt)** |
| Was sind die wichtigsten aktuellen Bedingungen an der Schule, die bei Ihnen zur Verausgabung bzw. Überschreitung Ihrer Kräfte führen?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Was sind die wichtigsten Aspekte (Belohnungen), die Ihre Verausgabung aufwiegen? Was bekommen Sie also positiv zurück bzw. was/wer an der Schule trägt Sie? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Was würden Sie sich zusätzlich schulintern an positivem Ausgleich wünschen? Machen Sie einen konkreten Vorschlag, der Ihnen besonders am Herzen liegt (z. B. zur besseren Pausengestaltung, zum Schutz vor fordernden Eltern, zur entlastenden Zusammenarbeit, für gerechtere Vertretungen, zur besseren Schulorganisation, zur Stärkung des Wir-Gefühls …)? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Auswertung und Umsetzungsprozess** |
| Erstellen Sie 2 Listen. Liste 1 stellt dar, was bereits als positiver Ausgleich gesehen wird. Liste 2 enthält die Verbesserungsvorschläge. Machen Sie Mehrfachnennungen auf den Listen kenntlich. Kommentieren Sie die Positivliste bestärkend. Wenn möglich, setzen Sie ein oder 2 Verbesserungsvorschläge der 2. Liste direkt um. Erarbeiten Sie (ggf. mit einer Gruppe Freiwilliger) einen Umsetzungsplan für eine aufwendigere (mehrfach) vorgeschlagene Maßnahme. Behalten Sie den Prozess bis zur vollständigen Umsetzung im Auge. Signalisieren Sie darüber hinaus (bei unterschiedlichen Gelegenheiten), dass es Ihnen ein wichtiges Anliegen ist, für Einzelgespräche über individuelle Belastungsprobleme zur Verfügung zu stehen, um helfen zu können. |